

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Im Rahmen der Flüchtlingsaufnahme hat Schlehdorf aktuell ca. 45 Asylbewerber vorübergehend in Asylunterkünften untergebracht. Diese Unterkünfte sind jedoch nicht für den dauerhaften Verbleib, sondern nur für die vorübergehende Unterbringung für noch nicht anerkannte Asylbewerber bestimmt. Sobald die Asylbewerber die Anerkennung als Flüchtling erhalten, sollten sie in den freien Wohnungsmarkt wechseln, ansonsten sind sie in den Asylunterkünften sog. „Fehlbeleger“.

Zurzeit suchen mehrere anerkannte Flüchtlinge, die bis jetzt noch keine Zimmer oder Wohnungen gefunden haben, eine feste Bleibe. Der Helferkreis fände es schön, wenn die Flüchtlinge, die sich hier gut eingelebt haben, vor allem auch die Familien mit Kindern, die hier zur Schule gehen, hier bleiben könnten. Da ist schon Verbindung gewachsen und die könnte damit gut weiter gehen. Außerdem können die nun anerkannten Asylbewerber auch mit der Integration der Neu-Ankommenden wieder gut helfen, das entlastet auch den Helferkreis. Die Übernahme der Mietkosten durch das Jobcenter ist in der Regel gesichert.

Deswegen richten wir an alle Schlehdorfer Bürgerinnen und Bürger die herzliche Bitte, bei der Wohnungssuche zu helfen. Wenn Sie Wohnungen oder Zimmer jeglicher Größe zur Verfügung stellen können, auch wenn diese vorher renoviert werden müssten, melden Sie diese bitte an die Gemeinde Schlehdorf.

Für Geldspenden für den Helferkreis der Flüchtlinge steht das unten genannte Spendenkonto der Gemeinde Schlehdorf zur Verfügung, eine Zuwendungsbestätigung kann von der Gemeinde ausgestellt werden. Es werden auch dringend weitere Helfer gesucht, z.B. für gelegentlichen Deutschunterricht, Behördengänge oder Freizeitaktivitäten. Spendenkonto der Gemeinde Schlehdorf: IBAN: DE88 7035 1030 0000 1100 15

Spende des FC Bayern München Fanclub Schlehdorf/Großweil

Die F-Jugend des FC Kochelsee Schlehdorf spielt nun im völlig neuen Gewand. Der Fanclub des FC Bayern München Schlehdorf/Großweil ließ es nicht nehmen und sponserte dem Team einen neuen Trikotsatz. In der Mannschaft spielen Kinder des Jahrgangs 2007-2009. Die F-Jugendlichen bedanken sich herzlich für die großzügige Spende. Nachahmung ist empfohlen.



Bild: hintere Reihe von links: Trainer F-Jugend Stefan Schnieringer, 2. Vorstand Fanclub Christian Syrowatka, 1. Vorstand Fanclub Georg Samm, Kassier des Fanclub Gabi Zeiler, Jugendleiter FCKS Rupert Brenninger.
Mittlere Reihe von links: Constantin Klose, Luca Weidehaas, Lena Schnieringer, Luis Skrajewski, Nina Propst, Magdalena Pschorr, Korbinian Bissinger.
Vordere Reihe von links: Luka Antic, Denis Muriqui, Junis Podrimqak, Timon Düfel, Leopold Matthaei, Simon Eberl, Moritz Schmid, Emma Jetter

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 01 im März 2016

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
(von 18.12.2015 bis einschließlich 08.01.2016 finden keine Sprechzeiten statt!)
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Neubau Seniorenheim

In der letzten Ausgabe von Schlehdorf aktuell haben wir darüber berichtet, dass der Neubau des Seniorenheims nach Überwindung einiger hoher Hürden nun doch angegangen werden kann. Zwischenzeitlich wurde auch der Mietvertrag für das neue Gebäude unterschrieben. Wie wir bereits bekannt gegeben haben, wird das neue Seniorenheim von der Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission München in Betriebsträgerschaft übernommen. Die Innere Mission übernimmt am 01. April auch das Pater Rupert Mayer Seniorenheim Seehof in Kochel a. See. Damit haben wir einen erfahrenen kirchlichen Träger gefunden, der in Oberbayern 8 Pflegeheime und eine Pflegefachschule in München betreibt. Der Mietvertrag wurde zunächst für 20 Jahre mit anschließender 10-jähriger Verlängerungsoption für beide Vertragspartner abgeschlossen. Dadurch ist auch eine langfristige Zusammenarbeit sicher gestellt. Im Mietvertrag wurde vereinbart, dass Bürgerinnen und Bürger aus Großweil und Schlehdorf bevorzugt aufgenommen werden, wenn Plätze frei sind. Auch die Rückkehr der Bewohner, die bisher in unserem Pflegeheim untergebracht waren, ist möglich, sobald der Neubau fertig ist. Zudem wurde vereinbart, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in das Seniorenheim Seehof gewechselt sind, auf Wunsch nach Schlehdorf zurückkehren können. Der Abbruch des Bestandsgebäudes ist für Mai/Juni vorgesehen. Im Juli soll dann der Baubeginn für den Neubau erfolgen. Nach derzeitiger Planung kann der Neubau zum 01. Januar 2018 seinen Betrieb aufnehmen.

Verkauf von Baugrundstücken an einheimische Familien

Wie wir bereits berichtet haben, hat die Gemeinde vom Kloster Schlehdorf rd. 2.700 qm Grundstücksfläche an der Ecke Unterauer Straße/Schiffbauer Straße erworben, um Wohnraum für einheimische Familien zu schaffen. Der entsprechende Bebauungsplan wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates als Satzung beschlossen und ist mittlerweile in Kraft getreten. Demnach stehen vier Grundstücke mit je 500 qm zur Einfamilienhausbebauung und ein Grundstück mit 700 qm zur Bebauung mit einem Doppelhaus zur Verfügung. Die Grundstücke werden entsprechend der Vereinbarung mit dem Kloster bevorzugt an einheimische Familien veräußert.

Interessenten werden gebeten, sich im Rathaus während der Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters zu melden. Bewerbungen für die Grundstücke sind bis einschließlich 15. April 2016 möglich, da die Vergabe bereits im Mai erfolgen soll.

Die Veräußerung der Grundstücke erfolgt nach einem vom Gemeinderat festgelegten Punktesystem, das Bewerber mit langjährigem Wohnsitz in Schlehdorf und minderjährigen Kindern bevorzugt.

Die Deutsche Telekom AG hat erfreulicherweise mitgeteilt, dass sie in diesem Baugebiet Glasfaserleitungen bis in die Gebäude anbieten wird, was bei entsprechender Inanspruchnahme zu Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 200 mbit/s führen kann.

Tourismuszahlen 2015

Der Tourismus ist in unserer Gemeinde ein wichtiger Wirtschaftszweig. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich offensichtlich immer mehr Touristen unseren Ort als Urlaubsziel aussuchen. Im vergangenen Jahr stiegen die Ankunfts- und Übernachtungszahlen mit 22 % erneut sehr deutlich. Letztes Jahr haben sich rd. 8.500 Gäste für einen Urlaub in Schlehdorf entschieden. Die Übernachtungszahlen stiegen von rd. 24.000 auf rd. 29.000. Dies ist natürlich insbesondere der Belegung des Hotels Klosterbräu und der Aktivierung des Hauses Sonnichel (ehem. Müttergenesungsheim) zu verdanken, wodurch die Anzahl der angebotenen Gästebetten von 281 im Jahr 2014 auf 325 im letzten Jahr gestiegen ist.

Anlegung Urnenfeld und Erneuerung der Hauptwege am Friedhof Schlehdorf

Bereits im vergangenen Jahr haben wir darüber berichtet, dass sich der Gemeinderat mit der Anlegung eines Urnenfeldes und der Erneuerung der Hauptwege am Friedhof in Schlehdorf befasst hat. Zwischenzeitlich wurde der Auftrag für diese Arbeiten an die Fa. Garten- und Landschaftsbau Wolz, Schlehdorf, vergeben. Das Urnenfeld für etwa 5 Urnengräber wird an der nördlichen Seite des Friedhofes (Ecke Kocheler Straße/Unterauer Straße) entstehen. Hierfür wird ein neuer Weg am bisherigen Ende der Gräberreihe hergestellt. Die Hauptwege des Friedhofes vom Eingang an der Unterauer Straße bis zum Eingang an der Kocheler Straße werden gepflastert. Zudem wird der Bereich vor der Friedhofskapelle ebenfalls neu gepflastert, um das gesamte Erscheinungsbild zu verbessern. Die Hecke zwischen „altem“ und „neuem“ Teil wird ebenfalls von der Fa. Wolz fachgerecht zugeschnitten, da sich diese Hecke im Laufe der Jahre immer mehr verbreitert hat und dadurch schon zu nahe an die Grabsteine gewachsen ist. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich in der letzten Aprilwoche. Sollte es während der Bauzeit zu Behinderungen für die Friedhofsbesucher kommen, bitten wir um Verständnis.

Terminänderung Gemeinderatssitzungen

Seit dem Beginn der Wahlperiode 2014 finden die Gemeinderatssitzungen in unserer Nachbargemeinde Kochel a. See ebenfalls am Dienstag statt, sodass die Verfügbarkeit von Personal der Verwaltungsgemeinschaft in unseren Sitzungen seither etwas eingeschränkt ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die Sitzungen künftig jeweils am ersten Donnerstag des Monats (nächste reguläre Sitzung also am Donnerstag, 07. April) durchzuführen. Anträge zu den Sitzungen müssen spätestens eine Woche vor der Sitzung (also am jeweiligen letzten Donnerstag eines Monats) abgegeben werden.

Breitbandausbau

Bereits in den Jahren 2010/2011 wurde bei uns ein Breitbandausbau zur Verbesserung der Internetgeschwindigkeiten von der Deutschen Telekom AG durchgeführt, an welchem sich die Gemeinde mit rd. 57.000 Euro beteiligt hat. Da der Bedarf an schnellem Internet ständig steigt und der Freistaat Bayern sowie mittlerweile auch der Bund großzügige Förderprogramme aufgelegt haben, hat der Gemeinderat beschlossen, eine sogenannte Markterkundung durchzuführen, die als erster Schritt im Förderverfahren erfolgen muss. Dabei müssen Investoren der Gemeinde mitteilen, ob sie in den nächsten drei Jahren einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durchführen. Sollte das nicht der Fall sein (was anzunehmen ist) wird seitens der Gemeinde eine Ausschreibung durchgeführt, die einen Breitbandausbau vorsieht, der flächendeckende Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 50 mbit/s zum Ziel hat. Da in den Ortskernen von Schlehdorf und Unterau diese Geschwindigkeit bereits verfügbar ist, wird es hauptsächlich darum gehen, schnelles Internet auch in den Außenbereichen (Hochschlehdorf, Reuterbühl, Raut usw.) zu ermöglichen. Mit der Durchführung des Verfahrens wurde die Breitbandberatung Bayern GmbH beauftragt. Der Freistaat Bayern hat eine Förderung von 80 % der Kosten, max. 690.000 Euro in Aussicht gestellt.

Verbesserung Straßenbeleuchtung am Schulwegerl

In letzter Zeit haben sich die Beschwerden erhöht, dass am Schulwegerl zwischen Raiffeisenweg und Karpfseestraße keine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, an diesem Weg eine weitere Straßenlaterne anzubringen. Die beiden vorhandenen Laternen werden zudem auf LED-Technik umgerüstet, sodass dann eine ausreichende Ausleuchtung dieses Weges vorhanden sein dürfte. Wann die mit den Arbeiten beauftragte Fa. Bayernwerk AG die Umrüstung und Erweiterung vornimmt, ist allerdings noch nicht bekannt.

Papiersammlung des Veteranenvereins

Der Veteranen- und Reservistenverein führt in diesem Jahr zwei Sammlungen von Altpapier durch. Die nächste Sammlung findet am **Samstag, 02. April 2016** statt. Es wird darum gebeten, das Altpapier **ab 7.00 Uhr gebündelt am Straßenrand abzustellen**. Die Herbstsammlung findet am Samstag, 13. August 2016 statt.

Straßenkehrung

Die diesjährige Straßenkehrung findet wegen der frühen Osterfeiertage erst nach den Feiertagen statt. Die Anlieger an Gehwegen werden gebeten, den Streusplitt auf die Straßen zu kehren. Der gemeindliche Bauhof wird die Gehwege vor der Straßenkehrung sicherheitshalber noch einmal abkehren. Wann die Kehrung genau stattfindet, werden wir über die Presse bekannt geben. Wir bitten zudem darum, am Kehrtag keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn zu parken, damit der Kehrwagen nicht behindert wird und die Kehrung überall erfolgen kann.

Mobilfunk

Im November vergangenen Jahres haben wir darüber berichtet, dass der Gemeinderat aufgrund der schlechten Mobilfunkversorgung des Schlehdorfer Ortskerns der Fa. T-Mobile des Rathaus als Standort für eine Mobilfunkanlage angeboten hat. Die Prüfung des Standorts durch die Fa. T-Mobile hat ergeben, dass der Standort gut geeignet ist und auf dem Dach eine Mobilfunkanlage errichtet werden könnte.

Der Gemeinderat hat das Angebot der Fa. T-Mobile angenommen. Der Vertrag wurde zwischenzeitlich unterschrieben, sodass demnächst mit dem Einbau der notwendigen Technik im Dachgeschoß des Rathauses begonnen werden kann. Da die Arbeiten hierzu sehr aufwändig sind, wird bis zur Inbetriebnahme der Anlage allerdings noch ein Zeitraum von 5 – 6 Monaten vergehen.

Verlängerung Raiffeisenweg

Die Gemeinde ist seit mehreren Jahrzehnten im Besitz der Fläche, die als Verlängerung des Raiffeisenweges vorgesehen ist. Aufgrund des Antrags eines Anliegers hat der Gemeinderat vor einiger Zeit beschlossen, die Straßenverlängerung in diesem Jahr durchzuführen.

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt zusammen mit der Ausschreibung für den Straßenbau im Bebauungsplangebiet Nr. 10 (Unterauer Straße/Schiffbauer Straße). Der Beginn der Arbeiten ist für Juni dieses Jahres eingeplant.

Straßenbau Unterauer Straße/Schiffbauer Straße

Nachdem der Bebauungsplan Nr. 10 (Unterauer Straße/Schiffbauer Straße) in Kraft getreten ist, können auch die Straßenbauarbeiten angegangen werden. Es ist vorgesehen, von der Unterauer Straße aus neben dem Sportplatz der Realschule eine Stichstraße zum „neuen Kloster“ zu errichten, die auch der Erschließung von zwei Baugrundstücken dienen wird.

Die Schiffbauer Straße wird zudem auf 4,75 m verbreitert. Anschließend ist ein Sickerstreifen mit 65 cm Breite vorgesehen, in welchem das Oberflächenwasser von der Straße ablaufen kann. Zudem wird dort auch ein Gehweg mit einer Breite von 1,30 m gebaut, der an der Einmündung von der Unterauer Straße beginnt.

Die Ausschreibung für diese Arbeiten wird derzeit vorbereitet. Baubeginn soll Anfang Juni sein.

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7

Wie wir bereits berichtet haben, hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr eine Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Mühlbachstraße, Fürsäumstraße, Unterau) beschlossen, da es mit der Umsetzung des bisherigen Bebauungsplanes immer wieder zu Schwierigkeiten für die Grundstückseigentümer kam.

In Rahmen der ersten öffentlichen Auslegung gingen zahlreiche Stellungnahmen von Behörden und Fachämtern ein, die der Gemeinderat in der letzten Sitzung gewürdigt hat.

Aufgrund von kleineren Änderungen des Bebauungsplanentwurfs musste der Bebauungsplan noch einmal öffentlich ausgelegt und die Behörden noch einmal beteiligt werden.

Das Auslegungsverfahren läuft derzeit. Es ist vorgesehen, den Bebauungsplan in der nächsten Sitzung am 07. April als Satzung zu beschließen.

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Kreut-Alm

Die Familie Mayr als Eigentümer des Alpengasthofes Kreut-Alm trägt sich seit einiger Zeit mit dem Gedanken, den Betrieb mit Übernachtungsangeboten zu erweitern und hierzu einige „Almhütten“ zu bauen.

Wegen der Außenbereichslage ist eine Genehmigung dieser Vorhaben jedoch nicht ohne weiteres möglich. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes als „Sondergebiet Tourismus“ beschlossen. Ob diese Verfahren erfolgreich abgeschlossen werden können, bleibt abzuwarten.